

# Info-Mail

**Von:** Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 11. November 2010 09:01  
**An:** 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
**Betreff:** "Hortreform ist eine Mogelpackung" / Avanti dilettanti

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und  
liebe Schulleitungen,

das Hamburger Abendblatt berichtet heute über die Kritik der SPD-Sozialexpertin Carola Veit am "Hort-Konzept" von Schulsenatorin Christa Goetsch, künftig 28.000 Kinder zum Preis von 18.000 zu betreuen (GABI = "GANZ BILLIG"):

**Hamburger Abendblatt v. 11.11.2010: "Hortreform ist eine Mogelpackung"**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1692274/Hortreform-ist-eine-Mogelpackung.html>

Die WELT befasst sich demgegenüber in zwei vertieften Analysen mit dem Innenleben der Beziehung zwischen CDU und GAL im Senat:

**WELT v. 11.11.2010: Wundenlecken nach der Krise**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article10863302/Wundenlecken-nach-der-Krise.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article10863302/Wundenlecken-nach-der-Krise.html)

und der fehlenden Struktur des gegenwärtigen Regierungshandelns des Senats:

**WELT v. 11.11.2010: Avanti dilettanti**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article10863350/Avanti-dilettanti.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article10863350/Avanti-dilettanti.html)

Auszug: "Ergebnis sind die ungelösten Probleme, von denen Ahlhaus befürchten muss, dass sie jederzeit als hochgefährlicher Steinschlag über ihm und seinem Senat niedergehen können. Um einen solchen nicht auszulösen, hat er sich genau so wie der CDU-Partei- und Fraktionschef Frank Schira auf das Verhaltensmuster "Abducken, abwarten, abwiegeln" verlegt. Beide hoffen nun inständig, damit über die Runden zu kommen."

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen heute einen sehr schönen Martinstag!

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.